

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig für die Fragestellung ist, zitieren wir den Text als PDF. Verweise und alle Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie [Epochtimesplus](#) testen/abonnieren. Wir empfehlen [Epochtimesplus](#) ausdrücklich.

## EPOCH TIMES

DEUTSCHLAND NEUER KAPAZITÄTSMECHANISMUS

# Kraftwerke für wenige Tage im Jahr? Habeck-Pläne zum Stromsystem lassen Fragen zu Kosten offen

Bis Ende August will Minister Habeck sein jüngst präsentiertes Konzept für eine Reform des Stromsystems einer öffentlichen Konsultation unterziehen. Dieses fasst im Kern bereits während der vergangenen Jahre diskutierte Vorschläge zusammen. Über die Kosten ist wenig bekannt.



Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck.

Foto: Bernd von Jutrczenka/dpa

Von Reinhard Werner | 4. August 2024

Wie Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck am Freitag, 2.8., mitteilte, läuft derzeit eine Konsultation über dessen Pläne zur Reform des Stromsystems. Noch bis Ende August wird es um einen „neuen Kapazitätsmechanismus“ und ein „Strommarktdesign“ gehen, das die Stromversorgung in Deutschland sicher, bezahlbar und klimaneutral halten soll.

Die zentralen Fragen, die Habeck mit seinem Vorstoß beantworten möchte, kreisen um die Verfügbarkeit von Versorgungsreserven in Phasen ohne ausreichende Versorgung durch erneuerbare Energieträger. Außerdem soll die Steuerung des Verbrauchs optimiert werden. Die Endkunden sollen erkennen können, zu welchem Zeitpunkt es am günstigsten ist, Strom zu verbrauchen.

### Habeck will Gaskraftwerke mit Umrüstungskapazitäten aufbauen

Bis 2028 soll der Kapazitätsmechanismus umgesetzt sein, zu dem Habeck unterschiedliche Modelle zur Diskussion stellt. Er soll die Abhängigkeit von Importen sowie von Kohle und Gas beenden und **Wind und Sonne zu den primären Trägern der Energieversorgung** in Deutschland machen. Für Phasen, in denen weder Wind noch Sonne verfügbar sind, will der Minister ein Netz von „flexiblen“ Kraftwerken schaffen.

### Lesen Sie auch

Habeck legt Vorschläge zur Reform des Stromsystems vor



Perspektivisch sollen es mit grünem Wasserstoff betriebene Kraftwerke sein, die immer dann produzieren sollen, wenn die Kapazitäten der Erneuerbaren nicht ausreichen. Nur dann soll der Wasserstoff verfeuert werden, für den bislang weder ein eigenes Netz noch ausreichende Produktionsanlagen in Sicht sind.

Deshalb soll zunächst der Bau weiterer Gaskraftwerke mit einer Leistung von insgesamt fünf Gigawatt ausgeschrieben werden. Diese sollen jedoch umgehend ihren eigenen Ausbau hin zur Wasserstofffähigkeit in Angriff nehmen und ab dem achten Jahr mit diesen betrieben werden können. Andernfalls drohen Strafzahlungen und die Verpflichtung zur Rückzahlung gewährter Fördermittel für grünen und blauen Wasserstoff.

## Bezug von grünem Wasserstoff aus Norwegen noch offen

Weiter sollen Kraftwerke entstehen, die von Beginn an mit Wasserstoff betrieben werden können und eine Leistung von 500 Megawatt gewährleisten sollen. Außerdem sollen einige bereits bestehende Gaskraftwerke mit einem Leistungsvolumen modernisiert werden, damit auch sie mit Wasserstoff laufen können.

Bereits im Vorjahr hatte Bundeskanzler Olaf Scholz ein ähnliches Modell skizziert und auf Erfahrungswerte aus Belgien hingewiesen, die für eine Tragfähigkeit des Konzepts sprächen. Ob die damals abgeklungene Versorgung bis 2030 mit grünem Wasserstoff aus Norwegen damit vom Tisch ist, bleibt offen.

### Lesen Sie auch

Grundlast in Gefahr? Brüssel hat Bedenken gegen neue deutsche Gaskraftwerke





Das Habeck-Ministerium hatte damals erklärt, das Land könne bis zu diesem Zeitpunkt etwa 50 Terawattstunden grünen Wasserstoffs liefern – bis 2040 sogar 150. Allerdings gab es damals bereits Bedenken aus Brüssel aufgrund des hohen Aufwandes an Subventionen, die das Konzept erfordern würde.

## Experten sehen enormen Investitionsaufwand und Teuerungspotenziale

Generell hält sich Habeck bedeckt bezüglich der zu erwartenden Kosten für die Umsetzung des Konzepts – und darüber, wie sich dieses auf den Strompreis von Unternehmen und Verbrauchern auswirken wird. Deutlicher werden Experten. So ging das Energiewirtschaftliche Institut an der Universität zu Köln (EWI) im Januar 2024 davon aus, dass der Aufbau der Kraftwerkskapazitäten für den Reservebetrieb bis 2030 rund 60 zusätzliche Milliarden Euro erfordern würde.

Mit 200 Euro pro Megawattstunde sei der durchschnittliche prognostizierte Preis für Strom aus Wasserstoff bis 2030 zudem deutlich teurer als jener aus Erdgas – selbst unter Berücksichtigung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung.

### Lesen Sie auch

Deutschland fehlen Reservekraftwerke – und 60 Milliarden Euro für deren Bau



Wie der Strompreis dadurch für die Bürger günstiger werden soll, verrät Habeck nicht. Er verweist zwar an anderer Stelle auf den geplanten flächendeckenden Einbau von Smart Metern. Diese sollen Kunden helfen, Strom dann zu verbrauchen, wann dieser am günstigsten ist. Der Effekt ist jedoch unklar. Bestimmte Unternehmen oder berufstätige Personen dürften nur bedingt in der Lage sein, Tätigkeiten etwa in die frühen Morgenstunden zu verlegen.

## Habeck spricht kaum über die Kosten

Auch ist nicht absehbar, ob die Bedingungen für potenzielle Betreiber von Reservekraftwerken attraktiv genug sein werden, um sich zu diesem bereitzuerklären. Der Gedanke, gewinnbringend Kraftwerke zu betreiben, die lediglich an wenigen Tagen im Jahr Strom produzieren, erscheint bislang vielen Energieunternehmen als fremdartig. Dies ist einer der Gründe, warum diese sich überwiegend noch reserviert zeigen.

In dem Papier aus dem Habeck-Ministerium ist auch deshalb wenig von Kosten die Rede. Es wird lediglich darauf verwiesen, welche Faktoren diese beeinflussen könnten. Dazu zählten etwa die Ergebnisse der

Verschaffen können dazu beitragen, dass die Ergebnisse der Ausschreibungen und die Preisentwicklung beim Wasserstoff. Einen Teil des Vorhabens will der Minister über den Klima- und Transformationsfonds (KTF) finanzieren. Die Förderung der neuen Gaskraftwerke soll hingegen über eine Umlage finanziert werden. Stromkunden ahnen, was das am Ende für sie bedeuten dürfte.

Dieser Artikel hat mich besonders interessiert!

## EPOCH TV



LIVE: QUERDENKEN-Großdemo für „Frieden, Freiheit und Wahrheit“ am 03.08.2024



Ist Ungarn „demokratisch abtrünnig“? Shea Bradley-Farrell erläutert



„Chinas wandelnde Tote“ – Überläufer packen aus

## EPOCH VITAL



Sieben Kilo weniger durch neue Routine



Wie die Essgewohnheiten des Vaters die Gesundheit seiner Kinder und Enkel beeinflusst



Hühner vom Winde verweht? Bruterfolg sinkt mit Windpark auf null

## Kommentare

Liebe Leser,

vielen Dank, dass Sie unseren Kommentar-Bereich nutzen.

Bitte verzichten Sie auf Unterstellungen, Schimpfworte, aggressive Formulierungen und Werbe-Links. Solche Kommentare werden wir nicht veröffentlichen. Dies umfasst ebenso abschweifende Kommentare, die keinen konkreten Bezug zum jeweiligen Artikel haben. Viele Kommentare waren bisher schon anregend und auf die Themen bezogen. Wir bitten Sie um eine Qualität, die den Artikeln entspricht, so haben wir alle etwas davon.

Da wir die Verantwortung für jeden veröffentlichten Kommentar tragen, geben wir Kommentare erst nach einer Prüfung frei. Je nach Aufkommen kann es deswegen zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

Ihre Epoch Times - Redaktion

Bitte anmelden, um zu kommentieren

[Login](#)[Passwort vergessen?](#)[>>> Hier klicken, um ein Konto zu öffnen. <<<](#)

Kommentare nach Zeit sortiert anzeigen

**Michael Scholz** ([1242.54.276](#)) - vor 45 Minuten

Für mich stellt sich in erster Linie die Frage, wer die Subventionen bezahlen soll, wenn keiner mehr arbeitet. Und unter Arbeit verstehe ich Werte erschaffen. Das aber nur nebenbei.

👍 2 | 0 🗨️ Antworten

**Markus Löffler** ([253.7295.13](#)) - vor 1 Stunde

Genausowenig wie es Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern gelungen ist trotz des im Vergleich zum Stromverbrauch erheblich höheren Stromangebots aus "Erneuerbaren" autark zu werden, wird dies im gesamten Bundesgebiet gelingen. Beide Bundesländer hätten als "Leuchttürme" der Energiewende zeigen können, wie es geht. Im Gegenteil aber stellen sie bereits seit einigen Jahren den Beweis dafür dar, dass oder wie Energiewende nicht geht. Und keiner hat's gemerkt?

👍 5 | 0 🗨️ Antworten

EPOCH TIMES

JETZT TEIL  
KOSTENLOSER ZUGANG FÜR FREUN

Das Bild mit Herrn Dr. phil. Robert Habeck spricht doch Bände: Voll der Durchblick!

👍 0 | 0 🗨️ Antworten

**Dirk Badtke** ([1171.1312.181](#)) - vor 1 Stunde

Habeck ist ein völlig wissensfreier Ideologe, ein [], der Bruder Nr.1 ist Trittin. Unabhängig von der Sprengung der Gasleitung [], wäre die Versorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen möglich. Und natürlich sind die KKW aus ideologischen Gründen abgeschaltet worden. Jeder kann sich aussuchen, welche Version angenehm ist, CO<sub>2</sub> als Ursache der Erderwärmung ist ein Betrug, und die explodierenden Energiepreise führen zur Deindustrialisierung, diese Industrie geht in die USA, China etc., China hat im letzten Jahr 47 GW Kohleleistung aufgebaut, dies sind 60 % der benötigten deutschen Maximalleistung. Durch die Deindustrialisierung ist unsere CO<sub>2</sub>-Erzeugung auf 520 Millionen Tonnen gesunken, China hat zusätzlich in einem Jahr dieses CO<sub>2</sub> erzeugt, 30 % der Weltindustrieproduktion und 48 % der Stahlproduktion liegen derzeit in China. Ein Beispiel Scholz hat 2015 eines der modernsten Steinkohlekraftwerke eingeweiht, HH Moorburg, die [] haben den Fernwärmeanschluss an Hamburg verhindert und die Kontingente für die

👍 6 | 0 🗨️ Antworten

**Jürgen Ing** ([1080.2304.367](#)) - vor 1 Stunde

Für mich ist dieser [] eine Gefahr für Deutschland, dass immer höhere Kosten auf die Bevölkerung zu kommt.

👍 5 | 0 🗨️ Antworten

## Ticker Sonderberichte Epoch Bücher

[Über uns](#)  
[Help Center](#)  
[Abonnement](#)  
[Cookies & Tracking](#)

[Impressum](#)  
[RSS Feeds](#)  
[Datenschutzerklärung](#)

**CHINA**  
[Politik](#)  
[Wirtschaft](#)  
[Kultur](#)

**WIRTSCHAFT**  
[Unternehmen](#)  
[Finanz](#)  
[Börse](#)  
[Verbraucher](#)

**LIFESTYLE**  
[Unterhaltung](#)  
[Kulinarik](#)  
[Wohnen](#)

### 36 LÄNDER, 24 SPRACHEN

[Englisch](#)  
[Chinesisch](#)  
[Französisch](#)  
[Hebräisch](#)  
[Italienisch](#)  
[Koreanisch](#)  
[Persisch](#)  
[Portugiesisch](#)  
[Russisch](#)  
[Slowakisch](#)  
[Tschechisch](#)  
[Ukrainisch](#)

[Bulgarisch](#)  
[Deutsch](#)  
[Griechisch](#)  
[Indonesisch](#)  
[Japanisch](#)  
[Niederländisch](#)  
[Polnisch](#)  
[Rumänisch](#)  
[Schwedisch](#)  
[Spanisch](#)  
[Türkisch](#)  
[Vietnamesisch](#)

**MEINUNG**  
[Gastkommentar](#)  
[Essay](#)  
[Kommentar](#)  
[Satire](#)

**GESUNDHEIT**  
[Medizin](#)  
[Fitness](#)  
[Ratgeber](#)

**WISSEN**  
[Gesellschaft](#)  
[Forschung](#)  
[Universum](#)  
[Geschichte](#)

**POLITIK**  
[Deutschland](#)  
[Ausland](#)

**FEUILLETON**  
[Kultur](#)  
[Poesie & Musik](#)  
[Bücher](#)  
[Menschen](#)

**TECHNIK**  
[Innovation](#)  
[Digital](#)